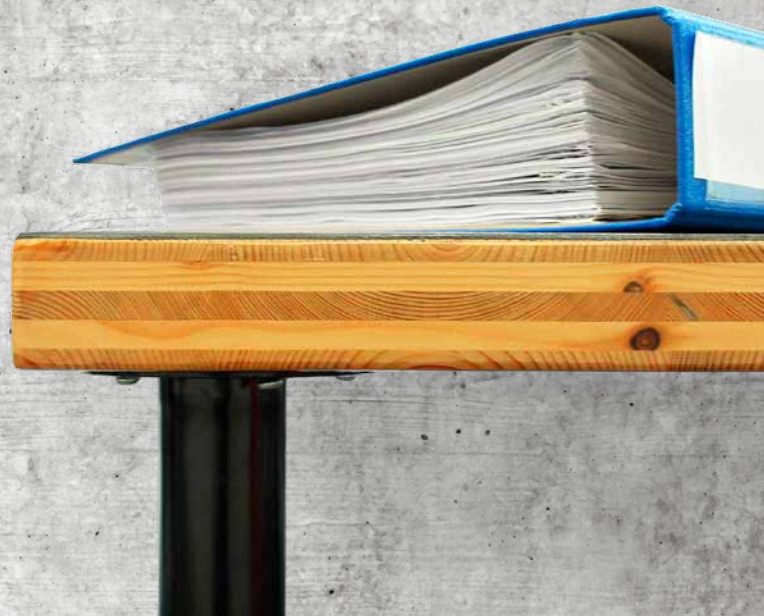


Kursprogramm 2012

WIR SCHULEN. PRAXISNAH.

EcoServe für Chemikalien, Sonderabfälle und Gefahrgüter



KURSE UND WORKSHOPS FÜR SICHERHEIT UND GESETZSKONFORMITÄT

Für den Umgang mit Sonderabfall, Gefahrgut und Chemikalien besteht eine hohe gesetzliche Regeldichte. Diese Gesetze und Verordnungen werden laufend revidiert, ergänzt und damit den aktuellen Anforderungen an Sicherheit und Umweltschutz angepasst.

Um mit der Entwicklung Schritt zu halten, ist es unumgänglich, sein Wissen regelmässig aufzufrischen.

Mit unseren Kursen erhalten Sie einen direkten Zugang zu diesem Wissen und zu praxisnaher Erfahrung.

Und mit der professionellen Anwendung Ihres erworbenen Know-hows signalisieren Sie Kompetenz, schaffen Vertrauen und binden Kundenpotentiale.

Zusätzlichen Nutzen generieren Sie, wenn die Kurse nach der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) und / oder von der Schweizerischen

Gesellschaft für Arbeitssicherheit (SGAS) anerkannt sind. Achten Sie auf die entsprechenden Markierungen.

Ich lade Sie ein, von unserem Angebot zu profitieren und wünsche Ihnen spannende und erlebnisreiche Tage.



Dieter Zaugg
Geschäftsführer

EcoServe International AG
Bresteneggstrasse 5
CH-5033 Buchs

www.ecoserve.ch

ÜBERSICHT KURSE UND WORKSHOPS

Sonderabfälle	Tagung	9. Schweizer Sonderabfalltag	1 Tag		Seite 5
	Workshop	VeVA-Online effizient angewendet	1 Tag		Seite 6
	Workshop	Sichere + gesetzeskonforme Sonderabfallentsorgung	1 Tag	CVZ / SGAS	Seite 7
Gefahrgüter	Seminar	Neuerungen ADR/RID 2013	½ Tag		Seite 8
	Lehrgang	Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten	4 Tage	CZV / SGAS	Seite 9
	Workshop	Verlängerung Schulungsnachweis GGB	2 Tage	CZV / SGAS	Seite 10
	Workshop	Gefahrgutbeauftragte im Alltag	1 Tag	CVZ / SGAS	Seite 11
	Workshop	Klassifizierung nach Gefahrgutrecht	1 Tag		Seite 12
	Workshop	Ladungssicherung. Aber richtig.	1 Tag	CZV / SGAS	Seite 13
	Seminar	Gefahrgut per See- und Luftfracht	1 Tag		Seite 14
	Workshop	Gefahrgut Notfall. Richtig reagieren.	1 Tag	CZV / SGAS	Seite 15
Chemikalien	Seminar	Grundlagen Chemikalienrecht	1 Tag		Seite 16
	Workshop	Chemikalien-Ansprechperson	½ Tag		Seite 17
	Workshop	Einstufen und Sicherheitsdatenblätter erstellen	1 Tag		Seite 18
	Workshop	Sicherer Umgang mit Chemikalien	1–2 Tage	SGAS	Seite 19
	Workshop	Sichere Chemikalienlagerung	1 Tag	SGAS	Seite 20

Tagung

9. SCHWEIZER SONDERABFALLTAG

Treffpunkt für Spezialisten und Verantwortliche der Abfallentsorgung. Die Plattform bietet Gelegenheit, sich weiterzubilden, fachlich auszutauschen und Fragen direkt an die Experten zu stellen.

Zielpublikum	Abfallverantwortliche und Sicherheitsbeauftragte bei Abgeben, Transporteuren und Empfängern von Abfällen (Firmen, Institutionen, Behörden), Entsorgungs- und Gefahrgutbeauftragte.
Nutzen	Aktuelle Themen und Fragestellungen aus der Abfallbranche werden diskutiert und Sie können Ihre beruflichen Kontakte pflegen.
Dauer	1 Tag, von 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Hotel Arte, 4601 Olten
Termin	Dienstag, 5. Juni 2012 Anmeldeschluss Mitte Mai 2012
Preis	CHF 490.00 (inkl. Dokumentation, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

In den letzten Jahren hat sich der Sonderabfalltag als traditioneller Treffpunkt der Branche etabliert.

Experten aus Behörden, Verbänden und Betrieben stellen die aktuellen Trends, Gesetzesänderungen und technische Möglichkeiten vor.

Die Themen, Zusammenfassungen und Impressionen der letzten Jahren können Sie auf www.ecoserve.ch unter Referenzen besichtigen.

Die Ausschreibung zur Tagung erscheint im März 2012. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

VEVA-ONLINE EFFIZIENT ANGEWENDET

In diesem Workshop erhalten Sie praxisorientiertes Know-how für die korrekte und effiziente Abfallentsorgung. Anhand praktischer Übungen lernen Sie neben der Abfallklassierung und dem Ausfüllen von Begleitscheinen alle nützlichen Funktionen der veva-online Software kennen.

Zielpublikum	Abfallverantwortliche und Sicherheitsbeauftragte bei Abgebern, Transporteuren, Empfängern und Exporteuren von Abfällen (Firmen, Institutionen, Gemeinden), Gefahrgut- und Entsorgungsbeauftragte.
Nutzen	Sie sind in der Lage, die VeVA und LVA in der Praxis anzuwenden (inkl. Übungen am PC).
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen beschränkt.
Ort	PMI AG, 5000 Aarau AG
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 650.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Gesetzliche Grundlagen

- Was sind die Grundsätze der VeVA?
- Wer ist betroffen und welche Abfälle unterstehen der VeVA?

Pflichten

- Welche Pflichten haben Abgeber, Transporteure und Entsorgungsunternehmen?
- Welche Pflichten entstehen für Exporteure?

Abfallverzeichnis

- Welche Abfälle sind Sonderabfälle?
- Wie teile ich den richtigen Abfallcode zu?

Begleitscheine

- Wie füllt man Begleitscheine aus?
- Wer ist für die entsprechenden Angaben verantwortlich?

VeVA-Online

- Intensives Üben der Software-Funktionen anhand praxisbezogener Beispielen.

Grenzüberschreitender Verkehr

- Welche Pflichten hat man als Exporteur oder als Importeur?
- Wer ist für den Vollzug verantwortlich? Welche Hilfen zum Vollzug gibt es?

SICHERE + GESETZESKONFORME SONDERABFALLENTSORGUNG

Die meisten Sonderabfälle sind gefährliche Güter im Sinne der Transportvorschriften. Für den Versand und den Transport dieser Stoffe müssen neben den Vorschriften der VeVA auch die Bestimmungen des ADR/SDR beachtet werden.

Zielpublikum	Mit Entsorgungsaufgaben betraute Personen, Abfallverantwortliche, Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragte. Grundkenntnisse der VeVA und ADR / SDR sind von Vorteil.
Nutzen	Von diesem Workshop profitieren alle, die kein Risiko bei der Sonderabfallentsorgung eingehen wollen. Anerkennung: CZV und SGAS (2 FBE)
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Gesetzliche Grundlagen

- Welche Gesetze + Verordnungen sind für die Entsorgung von Sonderabfällen relevant?

Entsorgungsverfahren

- Welche Verfahren kommen für die Entsorgung von Abfällen zur Anwendung?

Klassifizierung (praktische Übungen)

- Wie erfolgt die Klassifizierung von Sonderabfällen nach VeVA und ADR?

Verpackung (praktische Übungen)

- Wie müssen Sonderabfälle verpackt, beschriftet und bezettelt sein?

ADR/SDR-Transportvorschriften

- Welche Aufgaben und Pflichten fallen dem Versender, dem Beförderer und dem Empfänger zu? Beförderungspapiere?

NEUERUNGEN ADR/RID 2013

Am 1. Januar 2013 treten die neuen Regelwerke ADR / RID mit einer Übergangsfrist von 6 Monaten in Kraft. In diesem Seminar präsentieren wir Ihnen die wichtigsten Änderungen und Neuerungen.

Zielpublikum	Sicherheits-/Gefahrgutbeauftragte und Gefahrgutverantwortliche.
Nutzen	<p>Sie kennen die Neuerungen und Änderungen im Gefahrgutrecht und wissen, welche Anpassungen Sie in Ihrem Betrieb vornehmen müssen.</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten einen Weiterbildungsnachweis nach Kapitel 1.3 ADR.</p>
Dauer	½ Tag, von 08.30 bis 12.30 Uhr oder 13.30 bis 17.30 Uhr
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 280.00 (inkl. Kursunterlagen und Pausengetränke).

Inhalt

Geplante Änderungen im ADR/RID 2013

- Änderungen der Tunnelvorschriften
- Anpassung der Security Vorschriften
- Geänderte Kriterien Klasse 8
- Neue UN-Nummern
- Neue Strukturierung der Verpackungsanweisungen
- Kennzeichnung von Versandstücken: Mindestgrösse für «UN» und Nummer
- Neuer Abschnitt über die Verwendung von Gefahrgüter zum Zweck der Kühlung oder der Konditionierung (Trockeneis)
- Weitere...

Lehrgang



AUSBILDUNG ZUM GEFAHRGUTBEAUFTRAGTEN

Unternehmen, die gefährliche Güter befördern oder sie in diesem Zusammenhang verpacken, einfüllen, versenden, laden oder entladen, müssen einen Gefahrgutbeauftragten ernennen. Gefahrgutbeauftragte müssen eine Ausbildung absolvieren und eine Prüfung bestehen.

Zielpublikum	Personen, die in Ihrer Unternehmung die Aufgaben eines Gefahrgutbeauftragten übernehmen.
Nutzen	Sie erlangen den gesetzlich vorgeschriebenen Schulungsnachweis für Gefahrgutbeauftragte (ADR/RID). Anerkennung: CZV und SGAS (7 FBE)
Dauer	4 Tage, von 08.30 bis 17.30 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	Lehrgang CHF 1'850.00, Prüfung CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Der Lehrgang umfasst 31 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten.

Den Teilnehmenden wird das erforderliche Fachwissen für die Verkehrsträger Strasse und Schiene aller Gefahrenklassen (mit Ausnahme der Klasse 7, radioaktive Stoffe) vermittelt. Der Umgang mit dem Regelwerk ADR/RID wird intensiv geübt.

Nach Besuch sämtlicher Lektionen erhalten die Teilnehmenden eine Ausbildungsbescheinigung, welche den Prüfungsantritt ermöglicht.

Am Nachmittag des 4. Tages kann die Prüfung abgelegt werden. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch eine externe, vom UVEK anerkannte Prüfungsstelle.

Teilnehmende, welche die Prüfung erfolgreich bestanden haben, erhalten den Schulungsnachweis, welcher in der Schweiz und im EU-Raum 5 Jahre Gültigkeit hat.

VERLÄNGERUNG SCHULUNGSNACHWEIS FÜR GEFAHRGUTBEAUFTRAGTE

Der Schulungsnachweis für Gefahrgutbeauftragte ist 5 Jahre gültig. Er wird um 5 Jahre verlängert, wenn Sie im letzten Jahr vor Ablauf die Prüfung erneut bestehen. In diesem Workshop können Sie Ihr Wissen auffrischen und die Prüfung ablegen.

Zielpublikum	Gefahrgutbeauftragte, die ihren Schulungsnachweis verlängern möchten.
Nutzen	Update der neusten Vorschriften und Verlängerung Ihres Schulungsnachweises. Anerkennung: CZV und SGAS (3 FBE)
Dauer	2 Tage, von 08.30 bis 17.30 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	Lehrgang CHF 1'300.00 (inkl. Prüfungsgebühr, Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Repetition

- Regelungen aus ADR, RID, SDR und GGBV

Neue Bestimmungen

- Update der neusten Vorschriften

Praktische Übungen und Fallbeispiele

- Intensives Prüfungstraining

Beantwortung von Fragen

- Praxisorientierte Hilfestellung und Aufzeigen von Lösungswegen

Prüfung

- Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch eine externe, vom UVEK anerkannte Prüfungsstelle.
- Die Prüfung findet am 2. Nachmittag statt und dauert 3 Stunden. Sie umfasst die Verkehrsträger Strasse und Schiene aller Klassen ausser Klasse 7.

Workshop



GEFAHRGUTBEAUFTRAGTE IM ALLTAG

Setzen Sie die Gefahrgutvorschriften effizient und sicher in die Praxis um. In diesem Workshop erhalten Sie die Hilfsmittel dazu: Checklisten, Mustervorlagen usw. Ihre spezifischen Fragen sind willkommen und werden beantwortet.

Zielpublikum	Neu ausgebildete Gefahrgutbeauftragte und solche, die ihre Aufgaben systematisch organisieren und vereinfachen wollen.
Nutzen	Mit konkreten Beispielen erarbeiten Sie Lösungen und lernen Ihre Pflichten wirkungsvoll umzusetzen. Anerkennung: CZV und SGAS (2 FBE)
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Repetition und Vertiefung

- Regelungen aus ADR, SDR und GGBV
- Neuerungen Gefahrgutrecht

Ermittlung betriebliche IST-Situation

- Wie ermitteln Sie die gefahrgutrelevante Situation im Betrieb (Tätigkeiten, involvierte Personen, Stoffe, Mengen, etc.)?

Korrekturmassnahmen

- Welche Korrekturmassnahmen sind zu planen und umzusetzen?

Schulung, Kommunikation

- Welche Personen sind in welchem Umfang zu schulen und wie erfolgt die Kommunikation?

Kontrolle, Audits

- Wo und wie häufig haben Kontrollen zu erfolgen?
- Was muss im Jahresbericht stehen?

KLASSIFIZIERUNG NACH GEFAHRGUTRECHT

Die zentrale Frage vor jeder Beförderung betrifft die Einstufung von gefährlichen Gütern. Dieser Kurs vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Gefahrgutklassifizierung von Stoffen, Lösungen, Zubereitungen, Gemischen und gefährlichen Abfällen.

Zielpublikum	Hersteller und Versender gefährlicher Güter. Gefahrgutbeauftragte und beauftragte Personen.
Nutzen	Die Teilnehmenden sind in der Lage, selbständig Stoffe und Mischungen nach den Klassenkriterien der Gefahrgutvorschriften zu klassifizieren.
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort und Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Klassifizierung der Gefahrgüter

- Grundlagen der Klassifizierung
- Gefahrenmerkmale und Gefahrenklassen
- Ermittlung von Gefahrenmerkmalen
- Systematik der Klassifizierung gefährlicher Güter
- Gebräuchliche Tests zur Klassifizierung

Lösungen und Mischungen

- Klassifizierung von Stoffen, Lösungen und Gemischen mit einem und mehreren Gefahrenauslösern
- Klassifizierung gefährlicher Abfälle

Praktische Beispiele und Übungen

LADUNGSSICHERUNG. ABER RICHTIG.

Mangelhafte Ladungssicherung ist eine der häufigsten Beanstandungen bei Polizeikontrollen. In diesem Workshop lernen Sie, wie Ladungssicherung richtig gemacht wird und wie Sie damit wirkungsvoll Unfälle verhindern können.

Zielpublikum	Verantwortliche Mitarbeiter von Speditionen, Verladepersonal, Chauffeure, Versender von Stückgut.
Nutzen	Sie lernen die verschiedenen Möglichkeiten der Ladungssicherung kennen und vertiefen das Wissen mit praktischen Übungen. Anerkennung: CZV und SGAS (2 FBE)
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort und Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Warum Ladungssicherung?

- Gesetzliche und physikalische Grundlagen, Auswirkungen der Kräfte im Fahrbetrieb

Arten und Methoden der Ladungssicherung

- Formschluss, Kraftschluss, kombinierte Methoden, Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte, Niederzurren, kraftschlüssige Sicherungen, Standfestigkeit

Mittel für die Ladungssicherung

- Zurrgurte, Ketten, Seile, Winden, Keile, Balken, Hölzer, Antirutschmatten, Zinkbleche, Staupolster, Füllelemente, Containerstauung

Information

- Literatur, Praxishandbuch, Checklisten, Software-Programme

Praktische Übungen

- Demonstrationen und praktische Übungen im Freien

GEFAHRGUT PER SEE- UND LUFTFRACHT

Werden gefährliche Güter per Schiff oder Flugzeug befördert, kommen spezielle Vorschriften zur Anwendung. Der Kurs vermittelt die Besonderheiten der multimodalen Gefahrgutbeförderung.

Zielpublikum	Verantwortliche Mitarbeiter in der Funktion als Absender, Verpacker, Befüller und Verlader im See- und Luftverkehr.
Nutzen	Die Teilnehmenden lernen die zusätzlichen Vorschriften und Bedingungen der Verkehrsträger See und Luft für den Gefahrguttransport kennen.
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 16.30 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort und Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Die Gefahrgutvorschriften für Seefahrt (IMDG-Code) und Luftfracht (ICAO-TI / IATA-DGR) verlangen die Einhaltung zusätzlicher Bestimmungen gegenüber dem Landtransport (ADR und RID).

- Freigrenzen, Klassifizierung
- Zusätzliche Dokumentation
- IMO-Erklärung
- Container Packzertifikat
- Shipper Declaration
- Airway Bill
- Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften
- Beförderungsbedingungen
- Trennung, Stauung usw.
- Zusätzliche Verantwortlichkeiten für Versender
- Schulung der Mitarbeiter
- Haftungsfragen

GEFAHRGUT NOTFALL. RICHTIG REAGIEREN.

Auch bei grösster Vorsicht können nicht alle Ereignisse vermieden werden. Trainieren Sie Ihre Reaktion bei einem Unfall mit Gefahrgut und vermeiden Sie so, dass aus einem kleinen Ereignis ein grosses entsteht. Umgang mit Feuerlöscher, Ölbinder, Abdeckmatten usw. werden geübt.

Zielpublikum	Mitarbeiter von Speditionen, Verladepersonal, Chauffeure, Versender von Stückgut.
Nutzen	Sie lernen die wichtigsten Grundsätze für das Verhalten bei einem Schadenfall und üben Ihre Reaktion an nachgestellten Ereignissen. So verringern Sie das Risiko, dass Personen, Sachen oder die Umwelt grössere Schäden erleiden. Anerkennung: CZV und SGAS (2 FBE)
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 16.30 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort und Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Die ersten Sekunden sind bei einem Ereignis entscheidend. Sie reagieren richtig, wenn Sie die Gefahren einschätzen können und die Massnahmen vorher geübt haben.

- Erkennen und Beurteilen von Chemiegefahren
- Kennenlernen und Anwenden der wichtigsten Hilfsmittel
- Einleiten der grundsätzlichen Massnahmen
- Richtiges Vorgehen mit Handfeuerlöschern
- Korrektes Reagieren bei einer Havarie
- Schädliche Einwirkungen auf den Menschen und Erste-Hilfe-Massnahmen
- Praktische Aufgaben in realistischer Übungsanlage

GRUNDLAGEN CHEMIKALIENRECHT

Das Schweizer Giftgesetz wurde 2005 durch die neue Chemikaliengesetzgebung abgelöst. Diese wiederum ist durch die dynamische Rechtsentwicklung in Europa und der Welt (REACH und GHS*) einem steten Wandel unterworfen. In diesem Kurs erfahren sie die aktuellsten Änderungen, die in der Praxis umzusetzen sind.

Zielpublikum	Mitarbeiter in Unternehmen, die Chemikalien herstellen, importieren, verkaufen, anwenden oder lagern.
Nutzen	Sie erhalten einen Überblick der verschiedenen Bestimmungen zum Chemikalienrecht und GHS.
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Gesetzliche Grundlagen in der Schweiz

- Systematik des Chemikalienrechts
- Begriffsdefinitionen (Stoffe, Zubereitungen, Biozidprodukte, Umgang, etc.)
- Sorgfaltpflichten und allgemeine Schutzmassnahmen
- Besondere Pflichten bei der Abgabe von gefährlichen Chemikalien
- Pflichten gegenüber den Vollzugsbehörden
- Kennzeichnung und Etikettierung
- Global Harmonized System (GHS)

Ziel, Zweck und Aufbau von GHS

- Auswirkungen von GHS auf die Schweiz
- Pflichten und Fristen von GHS in der Schweiz

* REACH: «Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals»
GHS: «Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals»

Workshop

CHEMIKALIEN-ANSPRECHPERSON

Jeder Betrieb, der mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen umgeht, benötigt eine Chemikalien-Ansprechperson [Art.25 Abs.2, ChemG]. Setzen Sie Ihre neuen Aufgaben als Ansprechperson sicher, gesetzeskonform und effizient in die Praxis um.

Zielpublikum	Zukünftige Chemikalien-Ansprechpersonen. (Grundwissen ChemRecht ist Voraussetzung).
Nutzen	Sie erhalten einen Überblick der Verantwortlichkeiten beim Umgang mit Chemikalien und kennen die Pflichten nach Chemikalienrecht.
Dauer	½ Tag, von 08.30 bis 12.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 280.00 (inkl. Kursunterlagen und Pausengetränke).

Inhalt**Gesetzliche Grundlagen**

- Schweizer Chemikaliengesetz
- Chemikaliengesetz in der EU, Global Harmonized System (GHS)
- Verordnung des EDI über die Chemikalien-Ansprechperson vom 28. Juni 2005

Aufgaben der Ansprechperson

- Anforderungen an die Ansprechperson
- Mitteilungspflicht
- Form und Inhalt der Mitteilung der Ansprechperson
- Auswirkungen des ChemRecht auf die Betriebe

Fachbewilligungen

- Weitere Verantwortlichkeiten
- Vollzug

Organisation

- Aufgaben von Bund und Kantonen

Praktische Beispiele und Übungen

EINSTUFEN UND SICHERHEITSDATENBLÄTTER ERSTELLEN

In der Schweiz gilt auch der Händler von importierten Produkten als Hersteller und ist somit für den Inhalt der Sicherheitsdatenblätter (SDB) verantwortlich. Während der Einführung von GHS in der Schweiz bildet das SDB eine wichtige Brücke zwischen dem «alten» Chemikalienrecht und dem «neuen» harmonisierten System. Erwerben Sie sich das entsprechende Fachwissen!

Zielpublikum	Verantwortliche aus Forschung und Entwicklung von Herstellern chemischer Produkte, Laborleiter, Produktions-/ Betriebsleiter, Chemikalien-Ansprechpersonen, EHS-Verantwortliche, Sicherheitsbeauftragte (Vorwissen ChemRecht ist von Vorteil).
Nutzen	Sie kennen Ihre Pflichten als Hersteller und verstehen die Prinzipien der Einstufung und Sie sind in der Lage ein Sicherheitsdatenblatt zu erstellen.
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Struktur des Chemikaliengesetzes

- Gesetzliche Grundlagen für die Sicherheitsdatenblätter und Anforderungen an den Ersteller des SDB (ChemV, GHS)

Gefahren Erkennung

- Kennzeichnung von Stoffen und Zubereitungen nach ChemV und GHS

Sicherheitsdatenblatt

- Aufbau und Anforderungen

Einstufung

- Einstufungskriterien nach ChemV und GHS
- Intensives Üben des Einstufens (auch mit individuellen Beispielen möglich)

SICHERER UMGANG MIT CHEMIKALIEN

Das neue Chemikalienrecht brachte eine neue Einteilung der Chemikalien nach Gefahrenmerkmalen. In diesem Workshop lernen Sie die Gefahren kennen und wissen, wie Sie mit einfachen Massnahmen die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöhen.

Zielpublikum	Personen die mit Chemikalien umgehen, ehemalige Giftverantwortliche, Chemikalien-Ansprechpersonen, Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragte usw. die Praxiskenntnisse benötigen.
Nutzen	Die Teilnehmenden lernen anhand von praktischen Beispielen den sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien. Anerkennung: SGAS (2 FBE)
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Gefahren

- Auswirkungen von Chemikalien auf Mensch und Umwelt
- Gefährliche chemische Reaktionen

Einstufung und Kennzeichnung

- Welche Kennzeichnungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung haben die Symbole, und die R+S-Sätze?
- Wie sind vorgeschlagene Massnahmen aus Sicherheitsdatenblättern umzusetzen?

Umgang mit Chemikalien

- Sorgfaltspflichten
- Lagerung
- Verpackung
- Arbeitsschutz
- Entsorgung
- Sicherheits- und Notfallmassnahmen

Praktische Beispiele und Übungen

SICHERE CHEMIKALIENLAGERUNG

Die sichere Chemikalienlagerung ist anspruchsvoll. Auf welche Kriterien genau geachtet werden muss, wie die Eigenschaften erkannt werden und wie das Gefahrenpotenzial reduziert werden kann, wird anhand von Beispielen und den gesetzlichen Vorschriften vermittelt.

Zielpublikum	Chemikalien-Ansprechpersonen, Sicherheits- und Umweltbeauftragte, Verantwortliche für die Lagerverwaltung, Betriebsmitarbeiter.
Nutzen	Sie sind in der Lage die gefährlichen Eigenschaften von Chemikalien anhand des Sicherheitsdatenblatts und der Kennzeichnung zu erkennen und die Produkte in die richtige Lagerklasse einzuteilen. Sie lernen diverse Vorschriften kennen, wie z.B. Brandschutz- und Ex-Schutz Richtlinien. Anerkennung: SGAS (2 FBE)
Dauer	1 Tag, von 08.30 bis 17.00 Uhr Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt.
Ort	Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden
Termine	Siehe Beilage «Kursdaten 2012».
Preis	CHF 550.00 (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

Inhalt

Gefahren Erkennung

- Kennzeichnungsgrundlagen (ChemV, GHS, ADR)
- Inhalt der Sicherheitsdatenblätter und erkennen der relevanten Informationen
- Gefährliche Reaktionen unverträglicher Chemikalien

Lagerklassen Zuteilung

- Einteilung von Chemikalien in Lagerklassen
- Zusammenlagerungsverbote

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

- Brandschutz-, Gewässerschutz- und Ex-Schutzrichtlinien
- Sicherheits- und Notfallmassnahmen

Organisation und Hilfsmittel

- Vorschläge für die Lagerorganisation und -Einrichtung
- Tipps zur Erstellung von Checklisten

WIR LÖSEN. NACHHALTIG.

Neben dem vielseitigen Kursangebot, welches sich auch In-House buchen lässt, bietet EcoServe International AG ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen. Den Kernbereich bilden dabei die Themen Sonderabfälle, Gefahrgüter und Chemikalien. Ergänzt durch weitere Leistungen aus dem angrenzenden Umweltrecht.

Sammelaktionen für Sonderabfälle

Die komplette Lösung für Gemeinden und Kantone. Von der Organisation über die Durchführung bis zum Schlussbericht. Alles aus einer Hand, transparent und nachvollziehbar.

Sonderabfall-Räumungen

Komplexe Entsorgungen von Sonderabfällen aus Fabriken, Lagern, Schulen und chemischen Laboratorien. Unser Fachpersonal löst die Aufgaben sauber, sicher und gesetzeskonform.

Externer Gefahrgutbeauftragter

Übertragen Sie das Mandat des Gefahrgutbeauftragten an die Profis. Als Ausbildungsveranstalter für Gefahrgutbeauftragte und Mitglied in Branchenverbänden sind wir am Puls der Gesetzesentwicklung.

Umweltschutz- und Sicherheits-Checks

Die Einhaltung der unterschiedlichen Umweltvorschriften wird immer komplexer. Lassen Sie Ihre Abläufe überprüfen. Wir liefern Ihnen klare Resultate und zeigen notwendige Massnahmen und Verbesserungspotenziale auf.

Coaching von Gefahrgut- oder Abfallbeauftragten

Unterstützung der Verantwortungsträger im Betrieb. Die Regeldichte im Umweltrecht ist vielschichtig und steten Veränderungen unterworfen. Wir helfen, den Durchblick zu behalten.

Dienstleistung nach Mass

Gerade Ihre Fragestellung ist nicht aufgeführt? Kein Problem, sei es die Optimierung ihres Chemikalienlagers, die Erstellung des Kurzberichtes Störfallverordnung oder eine VOC-Bilanz etc. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Praxiserfahrung! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Mit beiliegendem Anmeldetalon an:

Fax 062 837 08 11

Post EcoServe International AG, Bresteneggstr. 5, 5033 Buchs

Oder bequem online buchen: www.ecoserve.ch

Anmeldebestätigung

Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung. Zirka zwei Wochen vor dem Kurs folgen Rechnung, Zufahrtshinweis und Programm.

Preise

Die Preise verstehen sich zuzüglich 8 % MwSt.

Zahlung

30 Tage nach Fakturadatum, rein netto. Die Zahlung hat grundsätzlich vor Kursbeginn zu erfolgen.

Annulation

Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn werden 10 % des Kursgeldes verrechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme am Kurs wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt.

Ersatzteilnehmer

Selbstverständlich ist eine Stellvertretung möglich. Für eine entsprechende frühzeitige Information sind wir Ihnen dankbar.

Urheberrechte

Die Schulungsunterlagen unterstehen den Urheberrechten der EcoServe und dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.

Gewährleistung

EcoServe ist dafür besorgt, dass alle möglichen Massnahmen ergriffen werden, um die Kurse termingerecht und mit vollständigem Lehrinhalt durchzuführen. Bei kurzfristiger Absage oder bei Abbruch eines Kurses wegen höherer Gewalt oder Erkrankung von Referenten, wird der Kurs, bzw. die ausgefallenen Lektionen, zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt. Weitergehende Ansprüche gegen EcoServe (wie Ersatz von Hotelkosten, Arbeitsausfall, etc.) sind ausdrücklich wegbedungen. EcoServe behält sich das Recht vor, Kurse mit zu geringer Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Kursbeginn abzusagen.

Allgemeines

Die Qualität in unseren Seminaren und Workshops ist uns sehr wichtig. Ihr Feedback wird laufend verarbeitet.

Die Detailinhalte der einzelnen Veranstaltungen können aus Gründen der Aktualität leicht von der Ausschreibung abweichen.

Kontakt

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Tel. 062 837 08 10, info@ecoserve.ch

EcoServe International AG

Bresteneggstrasse 5 | 5033 Buchs AG

Tel. 062 837 08 10 | Fax 062 837 08 11

info@ecoserve.ch | www.ecoserve.ch



EcoServe